STADTINFO

NR. 8 | OKTOBER 2026

WALDKRAIBURG
DIE STADT.

OFFIZIELLE VERWALTUNGSINFORMATION

DER HERBST HÄLT EINZUG IN WALDKRAIBURG

Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote auch in der kühleren Jahreszeit



Waldkraiburg aktuell
Stadt Waldkraiburg
Neue Azubis stellen sich vor

Freizeit & Veranstaltungen
Stadtmuseum
Neue Ausstellung mit Festakt im Rathaus

Sport & Bildung
Familienzentrum Waldkraiburg
Start der neuen Eltern-Kind-Gruppen

Die bunte Seite
Stadtarchiv Waldkraiburg
80 Jahre Miraphone in Waldkraiburg

Diese und weitere Stadtinfo-Ausgaben online lesen:

www.waldkraiburg.de

Inhalt

WALDKRAIBURG AKTUELL

Nachmittagskino, öffentliche Sitzungen 03
Ehrung hoher Geburtstage 03
Änderungen im Rentenamt 03
Christkind für den Waldkraiburger Christkindlmarkt gesucht 04
Neuer Termin für Bürgerversammlung 04
Drei neue Azubis für die Stadt, erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse 05
Aufruf an Heimsauerstoffpatienten 05
Neuigkeiten der Stadtwerke Waldkraiburg 06

FREIZEIT & VERANSTALTUNGEN

Neues aus dem Haus des Buches 07
Ausstellung „Es funkelt und bringt Wohlstand“ 08
Begleitveranstaltungen zur Ausstellung und Stadtführungen 08
Führung durch den Bunker 29 09
Anmeldung in der Sing- und Musikschule noch möglich! 09
Graffiti-Projekte des Kunstvereins Inn-Salzach 09
Stadträtsel 09
Veranstaltungskalender 10
Veranstaltungen im Haus der Kultur 11
Rückblick: Kindertheater „Kleine Hexe“ 12
Rückblick: Jubiläumswochenende des Förderverein Waldbad e.V. 12
Evangelische Kirchengemeinde: Waldkraiburg wirkt weiter 13
Ergebnisse vom Stadtradeln in Waldkraiburg 13
Start von Kinderuni und Jugendradio „HörArena“ des Kreisjugendrings 13
Sonntagsfilm & Sekt 13
Walkinggruppe, Spieletreff, Fahrradgruppe des Seniorenbeirats 14
Oktoberfest im Stifter Café 14
Kaffeeklatsch, Töpfer-Treff, Erste-Hilfe-Kurs, PC Treff, Reparatur Cafe 15
Halloween-Party, 5. Nacht-Cross-Lauf 16

SPORT & BILDUNG

KiTa Unterm Regenbogen entdeckt Welt der Bienen 17
Schwimmkurse, Eltern-Kind-Gruppen des Familienzentrums Waldkraiburg 17
VfL Karate - Ein Sport für die ganze Familie 17
Vorlesewettbewerb 2026 an der GS am Goetheplatz 17

DIE BUNTE SEITE

Fraundschaft mit Tieren 18
Unsere Geschichte 19



Grußwort

Viele Themen im Herbst

Liebe Waldkraiburgerinnen, liebe Waldkraiburger,

die Ferienzeit ist vorbei und sicher hat sich nicht nur in der Stadt etwas getan.

Ein besonderer Termin steht uns allen bevor: Die Bürgerversammlung findet am 13. Oktober um 19 Uhr in der Aula der Mittelschule an der Dieselstraße statt. Sie ist der Ort für Ihre Fragen, Anregungen und auch Ihre Kritik. Ich freue mich auf das direkte Gespräch und lade Sie herzlich ein.

Zum neuen Ausbildungsjahr haben drei junge Menschen bei uns begonnen – herzlich willkommen! Ebenso gratuliere ich allen, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Wo neues begann, gehen manche Attraktionen in eine Pause: Die Stadtparkkonzerte und auch das Programm „Waldkraiburg bleibt fit“ fanden im September und Anfang Oktober ihr Ende für diese Saison. Es freut mich, dass beides zahlreich besucht wurde und bei unseren Bürgern so wie auch den Darstellern gut ankam.

Auch wenn es draußen kühler wird, geht es in unserer Stadt vielfältig weiter. Alle Infos dazu lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich einen guten Herbst.
Emil Kirchmeier
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:
Stadt Waldkraiburg
Stadtplatz 26, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/959-0, Fax: 08638/959 200
E-Mail: stadt@waldkraiburg.de

Gestaltung und Redaktion:
Emil Kirchmeier (V.i.S.d.P.)

Weitere Autoren dieser Ausgabe:
Johanna Spirkl, Cora Jambor, Anita Kroiß, Konrad Kern, Bianca Mertin, Alexandra Lausmann, Ludwig Lamprecht, Claudia Gelaschwili, Elke Keiper, Erika Fischer, Konrad Kern, Anna Maier, Alisa Hyseni, Bo Lü, Jannis Zultner, Nicole Köhr-Hinterleitner, Sandra Eigner, Claudia Hausberger, Ferenc Bene, Gabriele Röpke, Thomas Lainer, Ernst Dörfler, Alexandra Clemens, Anastassia Baal, Sabine Virban, Katja-Adriana Hofstätter, Bettina Rolle

Anmerkung:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Druck:
Geiselberger Medien-Gesellschaft mbH
Martin-Moser-Str. 23
84503 Altötting
Auflage: 14.000
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Samstag, 31. Oktober 2026
Redaktionsschluss: Montag, 12. Oktober 2026

Stadt Waldkraiburg

Nachmittagskino im Oktober



© 2026, Maverick Film, Merki und Reinhart Film, BR und Filmwelt

Mittwoch, 21. Oktober: Der verlorene Mann
Das Cineplex und der Seniorenbeirat laden ein zu „Der verlorene Mann“. Die Künstlerin Hanne und der pensionierte Pfarrer Bernd führen eine glückliche, nach vielen Jahren jedoch etwas eingefahrene Ehe. Als Hannes früherer Ehemann Kurt plötzlich vor der Tür steht, wird ihr gemeinsames Leben auf den Kopf gestellt: Aufgrund seiner Demenzerkrankung hat Kurt vergessen, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Hanne und Bernd nehmen ihn vorübergehend bei sich auf – und schon bald gerät das Leben des ungewöhnlichen Dreiergespanns zunehmend aus den Fugen. Eine einfühlsame Geschichte über Liebe, Erinnerungen, Verantwortung und neue Lebenswege macht den Film zu einem besonderen Kinoerlebnis. Man trifft sich ab 14 Uhr bei Kaffee und Gratiskuchen im Kinofoyer, der Film beginnt um 15 Uhr.



Informieren Sie sich!

Öffentliche Stadtratssitzungen

Dienstag, 6. Oktober: Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschusssitzung & anschließend Haupt- und Finanzausschusssitzung
Dienstag, 20. Oktober: Stadtratssitzung



Beginn des öffentlichen Teils ist voraussichtlich um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung ist eine Woche im Voraus auf www.waldkraiburg.de abrufbar.

Stadt Waldkraiburg

Ehrung hoher Geburtstage

Veröffentlichung von Jubilaren

Um die hohen Geburtstage der Stadtältesten gebührend zu ehren, erhalten Waldkraiburger Bürger ab ihrem 75. Geburtstag alle fünf Jahre einen Brief mit Glückwünschen vom Ersten Bürgermeister Emil Kirchmeier.
Außerdem besucht der Erste Bürgermeister oder einer seiner Vertreter die Jubilare ab dem 80. Geburtstag alle fünf Jahre zu Hause, um ihnen persönlich zu ihrem Ehrentag zu gratulieren.
Wie Sie möglicherweise bereits bemerkt haben, veröffentlichen die OVB Heimatzeitungen aus Datenschutzgründen keine Geburtstagsjubilare mehr in der Zeitung. Eine Absage zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages in der Zeitung ist zukünftig also nicht mehr erforderlich.
Falls Sie keinen Besuch eines Bürgermeisters wünschen, melden Sie sich gerne im Büro des Bürgermeisters unter 08638/959-150.



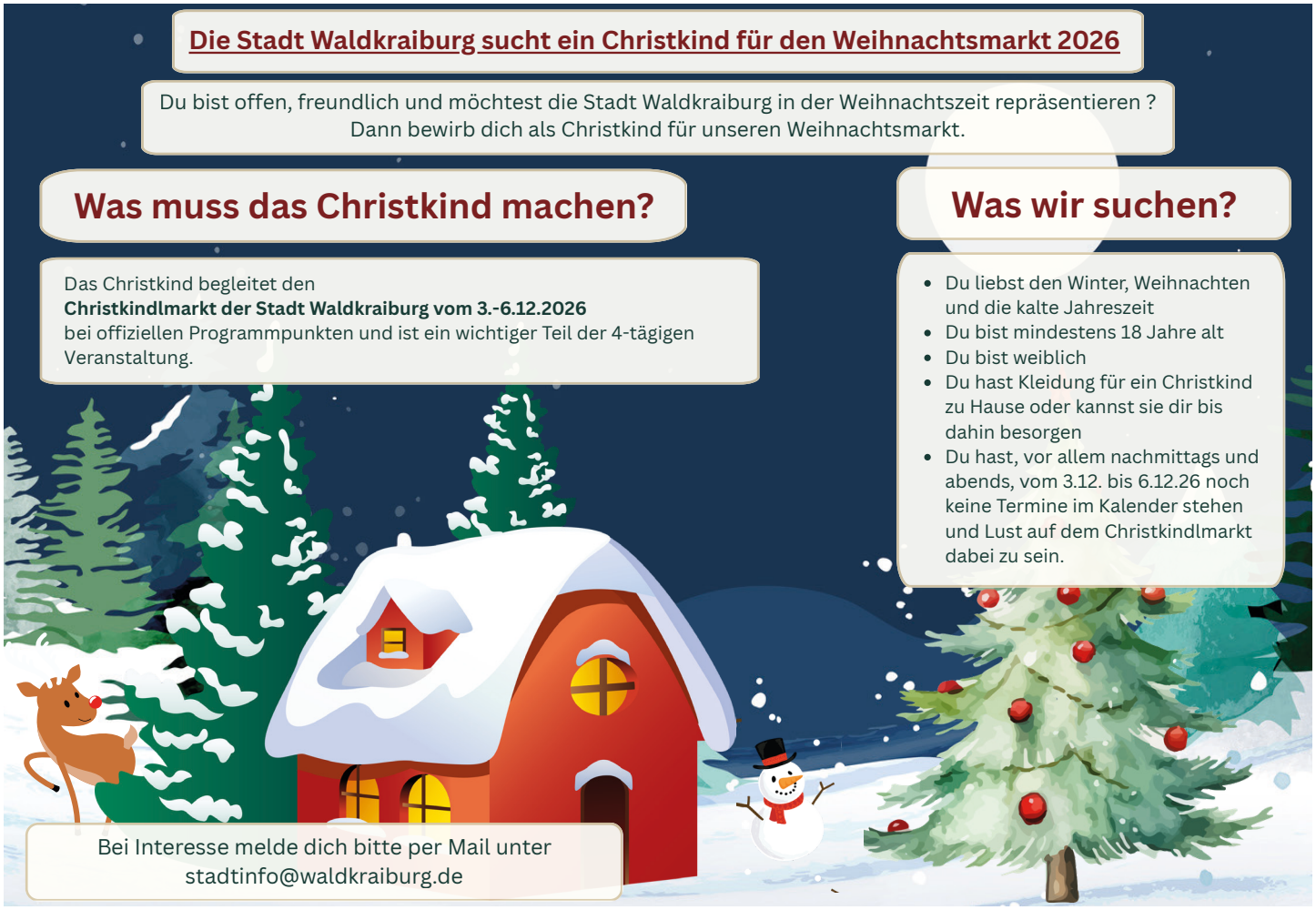
© pixabay

Stadt Waldkraiburg

Änderungen im Rentenamt: Antragsannahme bleibt im Rathaus

Das Angebot des Rentenamts im Waldkraiburger Rathaus wird zum 31. Oktober auf die gesetzlichen Aufgaben der Stadt zurückgeführt. Rentenanträge können auch danach im Rathaus abgegeben werden. Für die Unterstützung beim Ausfüllen sucht die Stadt derzeit eine neue Lösung vor Ort.
Entscheidend ist die Unterscheidung zwischen Antragsannahme und Rentenberatung: Für die Beratung in Rentenfragen ist ausschließlich die Deutsche Rentenversicherung zuständig, eine Kommune darf sie nicht erbringen. Die gesetzliche Aufgabe der Stadt, die Annahme der Anträge, bleibt unverändert bestehen. Zusätzlich hatte die Stadt bislang freiwillig die Unterlagen geprüft und beim Ausfüllen geholfen, obwohl dies nicht in ihre Zuständigkeit fällt. Angesichts der Haushaltslage hat der Stadtrat entschieden, diese Zusatzleistungen einzustellen.
„Uns ist bewusst, dass viele Bürger dieses Angebot geschätzt haben, gerade ältere Menschen, für die eine Fahrt in eine andere Stadt mit Aufwand und Kosten verbunden ist“, sagt Erster Bürgermeister Emil Kirchmeier. „Auch wenn die Rentenberatung nicht unsere Aufgabe ist, suchen wir nach einer Lösung, die den Bürgern vor Ort hilft und den städtischen Haushalt nicht zusätzlich belastet.“
Hierzu ist die Stadt mit Franz Belkot, Referent des Stadtrats für Soziales, Integration und Inklusion, im Gespräch. Ziel ist ein Terminangebot zur Unterstützung bei der Antragstellung. Näheres gibt die Stadt noch bekannt.





Stadt Waldkraiburg

Neuer Termin für die Bürgerversammlung

Erster Bürgermeister Emil Kirchmeier lädt zum Gespräch



Was bewegt Waldkraiburg? Woran wird gerade gearbeitet und wohin entwickelt sich die Stadt? Antworten gibt die Stadt Waldkraiburg bei ihrer diesjährigen Bürgerversammlung am Dienstag, 13. Oktober, um 19 Uhr in der Aula der Mittelschule an der Dieselstraße.

Die Bürgerversammlung ist ein fester Bestandteil des kommunalen Lebens und bietet einmal im Jahr die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Entwicklungen in der Stadt zu informieren. Erster Bürgermeister Emil Kirchmeier gibt einen Überblick über die zentralen Vorhaben und Projekte, die Waldkraiburg derzeit prägen und die Zukunft der Stadt gestalten werden.

„Die Bürgerversammlung ist für mich eine der wichtigsten Veranstaltungen im Jahr", betont Kirchmeier. „Hier kommen wir als Stadt mit den Menschen ins Gespräch, die hier leben, arbeiten und Waldkraiburg mitgestalten. Ich möchte zeigen, woran wir arbeiten und welche Ziele wir verfolgen. Ich freue mich über jeden, der dabei ist und lade ausdrücklich dazu ein, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen."

Neben dem Vortrag bleibt bewusst viel Raum für die Anliegen der Bürger. Wer Fragen hat, Wünsche äußern oder auf Verbesserungspotenziale hinweisen möchte, ist eingeladen, das Wort zu ergreifen. Die Versammlung versteht sich als offenes Forum, in dem die Ideen der Bevölkerung ernst genommen und in die weitere Arbeit der Stadt einbezogen werden. Gerade dieser unmittelbare Austausch macht sie zu einem wertvollen Instrument der kommunalen Demokratie: Sie schafft Nähe, ermöglicht Beteiligung und stärkt das Vertrauen zwischen Verwaltung und Bevölkerung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei – alle Bürger sind herzlich willkommen. Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung freuen sich auf viele anregende Gespräche.

NACHRUF

WALDKRAIBURG DIE STADT.

Die Stadt Waldkraiburg trauert um ihre langjährigen und geschätzten Mitarbeiter

Frau Elisabeth Heyden-Grill,
ehem. Mitarbeiterin im Bauamt

Frau Elisabeth Maihöfner,
ehem. Reinigungskraft in der Grundschule am Goetheplatz

Herrn Rudolf Streibelt,
ehem. Hausmeister in der Mittelschule an der Dieselstraße

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.
Den Angehörigen gilt unsere tiefe Anteilnahme.

Für die Stadt Waldkraiburg und den Stadtrat
Emil Kirchmeier, Erster Bürgermeister

Für den Personalrat der Stadt Waldkraiburg
Anita Kroiß Vorsitzende

Stadt Waldkraiburg

Drei neue Azubis für die Stadt Waldkraiburg

Alisa Hyseni, Bo Lü und Jannis Zultner stellen sich vor

Gleich drei neue Gesichter sind seit September in der Stadtverwaltung unterwegs: Alisa und Bo starteten in ihre Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Waldkraiburg. Jannis beginnt seine Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik im Haus der Kultur. Alisa ist 17 Jahre, Bo 30 Jahre und Jannis 19 Jahre alt. Alle sind wohnhaft in Waldkraiburg. Das Stadtinfo-Team hat den Dreien ein paar Fragen gestellt:

Warum haben Sie sich für die Ausbildung bei der Stadt Waldkraiburg entschieden?
Frau Hyseni (H): Ich wollte immer schon einen Beruf erlernen, bei dem der Umgang mit den Bürgern zum Alltag gehört, man aber auch selbstständig im Büro arbeitet.
Herr Lü (L): Die Arbeit ist sehr vielfältig und man arbeitet immer nach einer Struktur und mit Gesetzen. Das macht mir sehr viel Spaß.
Herr Zultner (Z): Waldkraiburg ist mein Zuhause, ich möchte was an die Stadt und die Menschen zurückgeben.
Was gefällt Ihnen an Waldkraiburg besonders?
H: Besonders gefällt mir, dass hier Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen zusammenleben und man dadurch viele verschiedene Kulturen kennenlernen kann.
L: Der Zusammenhalt der Stadt Waldkraiburg ist einmalig. Die Menschen helfen und unterstützen sich gegenseitig.
Z: Mir gefällt, dass Waldkraiburg eine ruhige Stadt ist, und ich hier viele Menschen kenne.
Was erwarten Sie sich von der Ausbildung?
H: Ich wünsche mir, dass ich viele verschiedene Bereiche kennenlernen darf, neue Erfahrungen sammeln kann und jeden Tag etwas Neues dazulerne.
L: Dass ich viel von und über die Arbeit lerne und meine Ausbildung erfolgreich abschließe.
Z: Ich erwarte, dass ich möglichst viel über den Beruf des Veranstaltungstechnikers lerne und mich beruflich wie auch persönlich weiterentwickle.
Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?
H: Ich möchte meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich absolvieren und danach sehr gerne weiterhin im Rathaus arbeiten.
L: Ich möchte gerne nach meiner Ausbildung auch weiterhin im Rathaus Waldkraiburg bleiben und mich stetig weiterentwickeln.
Z: Ich möchte meine Ausbildung abschließen und weiter in der Veranstaltungstechnik arbeiten.
Was waren Ihre Lieblingsfächer?
H: Deutsch, Englisch und Politik.
L: Chemie und Geographie.
Z: Meine Lieblingsfächer waren Informatik, Wirtschaft & Kommunikation und Englisch.
Welche Hobbies haben Sie?
H: Ich gehe gerne schwimmen und lese viel in meiner Freizeit.



Zweite Bürgermeisterin Stephanie Pollmann (rechts) und Ausbildungsleiter Andreas Mader (links) begrüßten die neuen Azubis im Rathaus.

L: Die Welt bereisen und neue Orte entdecken.
Z: Ich gehe gerne mit meinem Hund oder mit Freunden raus, treibe Sport, lese Bücher und schraube an meinem Rechner.
Auf was freuen Sie sich am Meisten?
H: Auf die vielen neuen Erfahrungen und natürlich auf das tolle Team der Stadt Waldkraiburg.
L: Auf die Kollegen im Haus und die Ausbildungszeit.
Z: Ich freue mich darauf, bei vielen Veranstaltungen zu arbeiten.
Wir heißen die Drei herzlich Willkommen und wünschen viel Spaß und Erfolg bei ihrer Ausbildung!

Stadt Waldkraiburg

Aufruf an Heimsauerstoffpatienten

Vorsorge für einen längeren Stromausfall

Ein länger andauernder Stromausfall kann für Menschen, die zu Hause auf ein elektrisch betriebenes Sauerstoffgerät angewiesen sind, eine besondere Herausforderung darstellen. Die Stadt möchte deshalb vorsorglich einen Überblick darüber gewinnen, welche Heimsauerstoffpatienten im Falle eines längeren Stromausfalls möglicherweise Unterstützung benötigen.
Sie oder eine angehörige Person sind auf eine Sauerstoffversorgung zu Hause angewiesen? Dann bitten wir Sie, sich freiwillig bei der Stadtverwaltung zu melden.
Darüber hinaus empfehlen wir allen Betroffenen, sich rechtzeitig mit ihrem Sauerstoffversorger über geeignete Vorsorgemaßnahmen zu informieren. Insbesondere sollten ausreichend Ersatzakkus für elektrisch betriebene Sauerstoffgeräte zu Hause vorhanden und stets vollständig geladen sein. Bitte klären Sie mit Ihrem Versorger, wie lange die vorhandene Akkukapazität im Falle eines Stromausfalls ausreicht und welche weiteren Möglichkeiten der Sauerstoffversorgung bestehen.
Die freiwillige Meldung hilft der Stadt, mögliche Unterstützungsbedarfe frühzeitig zu erkennen und die Vorbereitungen für einen länger andauernden Stromausfall besser auszurichten.
Kontakt für die freiwillige Meldung und Rückfragen:

Stadt Waldkraiburg, Ordnungsamt
Tel.: 08638/959-127
E-Mail: ordnungsamt@waldkraiburg.de

Stadt Waldkraiburg

Erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse

Verstärkung im Team der Stadtverwaltung


v.l. Ausbildungsleiter Andreas Mader, Michelle Getz, Robin Hanak, Erster Bürgermeister Emil Kirchmeier

Nach drei Jahren Ausbildung konnte Erster Bürgermeister Emil Kirchmeier am 14. August den beiden Auszubildenden Michelle Getz und Robin Hanak nach deren erfolgreich bestandenen Prüfungen das Abschlusszeugnis überreichen und zu den hervorragenden Ergebnissen gratulieren.
Ebenso hat Kristin Hotze ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen.

Wir freuen uns sehr, dass alle drei den Weg in der Stadtverwaltung weitergehen und auch künftig ihre jeweiligen Bereiche verstärken werden.
Michelle Getz wird künftig die Mitarbeitenden der städtischen IT unterstützen und Robin Hanak wird Teil des Teams unseres Amts für Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Auch Kristin war die letzten drei Jahre schon im Haus des Buches aktiv und wird dem Team als neue Fachkraft erhalten bleiben.
Wir wünschen allen viel Freude mit ihren neuen Aufgaben und weiterhin viel Erfolg bei der Stadt Waldkraiburg!


Kristin Hotze bei Zeugnisübergabe

Stadtwerke Waldkraiburg

Fernwärme in Waldkraiburg: Sicher und zukunftsorientiert



Die Wärmeversorgung gewinnt angesichts internationaler Krisen, geopolitischer Spannungen und schwankender Energiepreise zunehmend an Bedeutung. Die Entwicklungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, wie abhängig viele Länder von Öl- und Gasimporten sind – mit direkten Auswirkungen auf Versorgungssicherheit und Energiepreise.

Die Stadtwerke Waldkraiburg GmbH setzen deshalb auf den Ausbau einer regionalen Wärmeversorgung durch Fernwärme aus Geothermie. Die Wärme wird vor Ort erzeugt und kann die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern sowie internationalen Energiepreisschwankungen verringern.

Für Kunden bedeutet dies eine zuverlässige Wärmeversorgung. Da die Fernwärme überwiegend auf regional verfügbarer Geothermie basiert, ist sie weniger von den Preisentwicklungen fossiler Brennstoffe abhängig. Gleichzeitig bleibt die Energieversorgung in kommunaler Verantwortung.

Auch wirtschaftlich bietet Fernwärme Vorteile. Wartungs-, Reparatur- und Kaminkehrerkosten für eine eigene Heizungsanlage entfallen ebenso wie Investitionen in einen Heizkessel. Die Wärmeübergabestation verbleibt im Eigentum der Stadtwerke und wird fernüberwacht. Zusätzlich gewinnen Hausbesitzer Platz im Heizraum.

Ein aktueller Betriebskostenvergleich zeigt, dass Fernwärme – abhängig vom individuellen Verbrauch und den jeweiligen Rahmenbedingungen – wirtschaftliche Vorteile bieten kann. Da keine eigene Heizungsanlage betrieben werden muss, entfallen verschiedene laufende Betriebs- und Wartungskosten.

Die Fernwärme in Waldkraiburg basiert überwiegend auf regionaler Geothermie. Durch den Einsatz dieser Energiequelle konnten gegenüber konventionellen Wärmeerzeugungen in den vergangenen Jahren bereits über 30.000 Tonnen CO_2 eingespart werden. Die Wärme wird direkt vor Ort erzeugt und trägt dazu bei, fossile Energieträger zu ersetzen und Transportwege für Energieträger zu vermeiden. Weitere Informationen zu den Emissionswerten und dem Primärenergiefaktor finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke.

Der kontinuierliche Ausbau des Fernwärmenetzes unterstreicht diese Entwicklung. Seit 2012 wurden jährlich weitere Netzabschnitte errichtet und zahlreiche Gebäude angeschlossen. Die Gesamtnetzlänge einschließlich der Hausanschlüsse wächst bis Ende 2026 voraussichtlich auf rund 39 Kilometer.

Die Stadtwerke Waldkraiburg verfolgen das Ziel, das Fernwärmenetz bis zum Jahr 2045 auf rund 110 Kilometer auszubauen. Langfristig wird eine Anschlussquote von bis zu 80 Prozent der technisch geeigneten Gebäude angestrebt.

Mit dem weiteren Ausbau der Fernwärme investieren die Stadtwerke Waldkraiburg in die kommunale Wärmeinfrastruktur und den Ausbau der geothermischen Wärmeversorgung für die Stadt. Ziel ist es, die regionale Wärmeversorgung langfristig auszubauen und den Einsatz fossiler Energieträger weiter zu reduzieren.

Start in die Wintersaison 2026/2027

in der Raiffeisenarena und der Schulschwimmhalle

STADTWERKE WALDKRAIBURG



Haus des Buches

Mut, der bewegt – Amnesty International im Gespräch

Info- und Gesprächsabend mit Andreas Kluge

Mit einem besonderen Herbst-Abendangebot rückt die Stadtbücherei eine der bekanntesten Menschenrechtsorganisationen der Welt in den Mittelpunkt. Zu Gast ist Andreas Kluge, Mitglied der regionalen Amnesty-International-Gruppe. Er legt den Fokus auf das umfangreiche Engagement, das aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte hervorgegangen ist – verkündet von der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948. Fast acht Jahrzehnte später stellt sich die Frage, wie es um die Verwirklichung dieser Rechte bestellt ist und welche Antworten eine international hochgeachtete Organisation auf Menschenrechtsverletzungen findet, die weltweit nach wie vor an der Tagesordnung sind.

Der Abend beleuchtet die Entstehung der Organisation, ihren Aufbau als internationale Nichtregierungsorganisation sowie ihre Aufgaben und Aktivitäten – auch auf lokaler Ebene in den Landkreisen Altötting und Mühldorf. Zur Sprache kommen ebenso Erfolge wie Rückschläge im Einsatz für die Menschenrechte.

Bewusst ist der Abend nicht als Vortrag mit festem Ablauf angelegt: Die inhaltlichen Schwerpunkte richten sich nach den Fragen des Publikums. So entsteht Raum für einen offenen Austausch über ein Thema, das an Aktualität nichts verloren hat.



© Amnesty International / Foto: Jarek Godlewski

Die Stadtbücherei und Andreas Kluge laden herzlich ein:
Do, 15. Oktober, 19 Uhr im Haus des Buches.
Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Haus des Buches

Von Apfelmus bis Gänsehaut

Vorlesen, Spielen, Slammen und Gruseln im Oktober

Der Oktober in der Stadtbücherei beginnt spielerisch: Am Samstag, 10. Oktober von 10 bis ca. 12.30 Uhr lädt der Seniorenbeirat der Stadt verspielte Leute von ganz jung bis 99 Jahre zum **Spiele-Treff** ein. Ausprobiert werden mitgebrachte Spiele oder Spiele aus dem Bestand der Stadtbücherei (vgl. auch Seite 14).



Einmal monatlich gibt es samstags jetzt wieder den Spiele-Treff © Stadtbücherei

Nach der Sommerpause kehrt außerdem die beliebte **Erzählwerkstatt** zurück. Das Büchereiteam freut sich sehr, dass dieses Angebot dank ehrenamtlichen Engagements erneut stattfinden kann – inzwischen getragen von mehreren Vorlesern. An zwei Terminen dürfen Kinder in spannende Geschichten eintauchen und erleben, wie Worte Bilder im Kopf entstehen lassen:

- Donnerstag, 15. Oktober, 15.30 Uhr: Für Grundschulkinder gibt es „Petronella Apfelmus – verhext und festgeklebt". Im Anschluss wird gebastelt und gespielt.
- Donnerstag, 22. Oktober, 15.30 Uhr: Kindergartenkinder ab 3 Jahren dürfen sich freuen auf „Das Eichhörnchen entdeckt den Herbst". Danach folgt eine kleine Bastelaktion.

Für die Erzählwerkstatt ist eine Anmeldung dringend erforderlich.

Wortgewaltig wird es am Freitag, 23. Oktober um 19 Uhr: Jugendliche gestalten einen **Poetry-Slam-Abend** mit eigenen Texten. Alle sind herzlich zum Zuhören eingeladen.

Zum Monatsende lädt die Bücherei am Freitag, 30. Oktober ab 16 Uhr zum **großen Halloween-Intro** ein. Kleine Hexen, Geister und Vampire von 5 bis 10 Jahren erwartet ein schaurig-schöner Nachmittag mit Basteln, Designen und mit gruseligen Geschichten – ebenfalls sorgsam von helfenden Händen vorbereitet. Mit einem selbst gebastelten Accessoire oder gar einem individuell designten Kostüm kann Halloween dann getrost kommen.

Die Teilnahme bei allen Veranstaltungen ist kostenlos. Weitere Infos finden Sie außerdem auf der Homepage der Stadtbücherei in der Rubrik „Terminliste Veranstaltungen".

Ein Haus mit vielen Gesichtern – und einer digitalen Tür

Die Stadtbücherei hat für jeden etwas: Neben Kinderbüchern, Romanen und Ratgebern warten auch Hörbücher, Gesellschaftsspiele und Tonies darauf, ausgeliehen zu werden – von den Kleinsten bis zu den Erwachsenen.

Zwischen den Regalen liegen Arbeitsplätze mit kostenfreiem Internetzugang für Schule, Studium oder Beruf. Gemütlicher geht es im Lesecafé zu: Zeitschriften und Tageszeitung lassen sich in Ruhe durchblättern, gern begleitet von einem Haferl Cappuccino oder einer heißen Schokolade. Und weil manches Spiel erst beim Spielen überzeugt, können ausgewählte Gesellschaftsspiele vor Ort ausprobiert werden.

Ergänzt wird das Angebot durch Veranstaltungen mit verschiedenen Kooperationspartnern. Das aktuelle Programm steht auf der Homepage in der „Terminliste Veranstaltungen".

Rund um die Uhr geöffnet – ganz ohne Schlüssel

Auch außerhalb der Öffnungszeiten ist einiges geboten: Das virtuelle Medienangebot ist rund um die Uhr erreichbar; es ist zu finden unter www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de in der Rubrik „Rund um Bücher und andere Medien". In der digitalen Bibliothek „NetBIB24" etwa warten Bücher, Hörbücher und Zeitschriften zum Download oder zum Streamen – vom Roman über das Kinderhörspiel bis zum Magazin. Nötig ist dafür lediglich ein gültiger Bibliotheksausweis. Auskunft dazu, wie man ihn erhält, gibt das Team der Stadtbücherei jederzeit gerne.

Kontaktdaten
Stadtbücherei im Haus des Buches
Siemensstraße 2
Tel.: 08638/959-260
E-Mail: stadtbuecherei@waldkraiburg.de
www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de

Öffnungszeiten

Mittwoch	10 bis 18 Uhr
Donnerstag	10 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 18 Uhr
Samstag	10 bis 13 Uhr

Stadtmuseum Waldkraiburg

Es funkelt und bringt Wohlstand

Wie Böhmisches Glas und die Ankunft der Vertriebenen den Landkreis Mühldorf bereicherten

Als die ersten Flüchtlinge und Vertriebenen vor 80 Jahren den Landkreis Mühldorf erreichten, bot dieser nicht genug Beschäftigung für die vielen Neuankömmlinge. Schnell war klar, dass sie sich hier eine eigene Existenz schaffen mussten. Tatsächlich brachten sie dem Landkreis Mühldorf von Anfang an zahlreiche Betriebsgründungen und damit einen neuen, wirtschaftlichen Aufschwung und Wohlstand. Funkelndes Glas spielte dabei eine zentrale Rolle.
So wirft die Ausstellung ein Schlaglicht auf die Ankunft der Vertriebenen und ihr wirtschaftliches Engagement am Beispiel der einstigen Glasindustrie in Waldkraiburg. Da die Museen im Haus der Kultur derzeit nicht besucht werden können, erinnern nun ein Festakt und eine passende Sonderausstellung im Rathausfoyer an diese Begebenheiten und an die Neueröffnung des Glasmuseums vor 15 Jahren.
Die Vernissage mit Festakt findet am Sonntag, 4. Oktober, um 15 Uhr im Sitzungssaal und Foyer im Rathaus in Waldkraiburg statt. Nach der Begrüßung durch den Hausherren, Ersten Bürgermeister Emil Kirchmeier, sprechen der Präsident des Bundes der Vertriebenen MdB Stephan Mayer, der stellvertretende Landrat Richard Fischer, der Vorsitzende des Fördervereins Stadtmuseum Norbert Fischer sowie das Glasmuseum der Stadt Nový Bor (Haida) ein Grußwort. In die Ausstellung führt die Kuratorin und Museumsleiterin Elke Keiper ein. Den Abschluss bildet ein kurzweiliger Zeitzeugenfilm zur ehemaligen Glashütte Waldkraiburg. Die musikalische Begleitung übernimmt die Sing- und Musikschule Waldkraiburg mit dem Volksmusik-Ensemble „Schönberg Musi“.
Weitere Informationen finden Sie unter www.museum-waldkraiburg.de.



Blick ins Glasmuseum © Stadtmuseum Waldkraiburg

Eröffnung: Sonntag, 4. Oktober um 15 Uhr
Ort: Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26 · Eintritt frei!
Zeitraum: 5. Oktober bis 6. November 2026
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8-12 Uhr, zusätzl. Do von 13-18 Uhr

Stadtmuseum Waldkraiburg

Begleitveranstaltungen zur Ausstellung im Rathaus

Führung mit Museumsleiterin Elke Keiper, M.A.
Donnerstag, 8. Oktober, 15 Uhr
Bei der Führung durch die Ausstellung „Es funkelt und bringt Wohlstand“ im Rathaus mit Museumsleiterin Elke Keiper geht es um das Thema Glas in Waldkraiburg. In lockerer Atmosphäre kommen wir miteinander ins Gespräch und erfahren mehr über die ehemalige Glashütte und die ausgestellten Gläser.

Treffpunkt: Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26
Eintritt: frei


Vitrine mit ältestem Glas © Stadtmuseum Waldkraiburg

Vortrag von Daniel Baumgartner M.A., Geschichtskoordinator im Landkreis Mühldorf
Die Ankunft der Vertriebenen im Landkreis Mühldorf a. Inn
Donnerstag, 22. Oktober, 15 Uhr
Im Januar 1946 kamen mehrere hundert Vertriebene und Flüchtlinge aus den deutschen Ostgebieten in den Landkreis Mühldorf a. Inn. In den folgenden Jahren sollten tausende mehr folgen. Dies stellte den Landkreis und seine Gemeinden vor große Herausforderungen. Wie diese damit umgingen und welche Wirkung die Ereignisse ab 1946 bis heute haben, wird Geschichtskoordinator Daniel Baumgartner in seinem Vortrag darstellen.

Treffpunkt: Haus der Kultur, Foyer Großer Saal
Eintritt: frei


Im Flüchtlingslager, 1948 © Stadtarchiv Waldkraiburg

Stadtmuseum Waldkraiburg

Stadtführungen durch Waldkraiburg

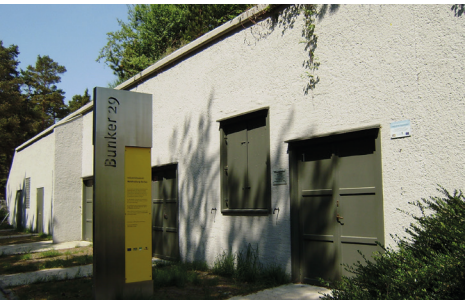

©Stadt Waldkraiburg

Lassen Sie sich an einigen Etappen entlang vom Weg der Geschichte, der sich quer durch die Stadt zieht, sowie weiteren interessanten Stationen die Vergangenheit Waldkraiburgs vor Augen führen. Es gibt vieles zu entdecken.
Vereinbaren Sie kostenlose Stadtführungen für Gruppen oder Schulklassen!
Kontakt: Tel.: 08638/959-308 oder E-Mail: museum@kultur-waldkraiburg.de.

Stadtmuseum Waldkraiburg

Letzte Gelegenheit!

Bunker 29 Industriemuseum Waldkraiburg-Aschau



Am Sonntag, 11. und 25. Oktober bietet sich für dieses Jahr die letzte Gelegenheit, das in einem original erhaltenen Gebäude der Pulverfabrik von 1940 untergebrachte Industriemuseum zu besichtigen und in mehrfacher Hinsicht sinnlich zu erleben: Sehen, Hören und Riechen sind hier die ungewöhnlichen Wege der Vermittlung. In der Zeit vom 14 bis 16 Uhr ist das Museum im Schweidnitzer Weg 6 geöffnet. Führungen für Gruppen sind nach Vereinbarung (Tel.: 08638/959-308 oder E-Mail: museum@kultur-waldkraiburg.de) noch bis Ende Oktober möglich. Ab November geht das Museum in die Winterpause. Im Frühjahr 2027 wird das Industriemuseum wieder geöffnet. Der Eintritt ist frei!

Sing- und Musikschule

Anmeldung für das Schuljahr 2026/2027 noch für einige Fächer möglich

Im neuen Schuljahr werden ca. 170 Schüler von 10 qualifizierten Lehrkräften, mit abgeschlossenem Musikstudium und pädagogischer Ausbildung, unterrichtet.
Im Instrumentalunterricht ist eine Anmeldung noch für folgende Fächer möglich: **Klarinette, Blockflöte, Querflöte, Saxophon, Klavier, Violine und Violoncello.**



Freie Plätze sind ebenfalls noch im **Kinderchor I** (4-6 Jahre) und **Kinderchor II** (7-10 Jahre) vorhanden.
Nähere Informationen erteilt die Sing- und Musikschule unter der Tel.: 08638/959-300. Die Verwaltung der Musikschule im Haus der Kultur, Braunauer Str. 10, hat folgende Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr und nach Vereinbarung.

Kunstverein Inn-Salzach

Kunst geht raus

Graffiti-Projekte des Kunstvereins Inn-Salzach

Kunst findet nicht nur in Galerien statt. Sie kann mitten im Alltag entstehen, Räume verändern und Menschen verbinden. Das zeigte der Kunstverein Inn-Salzach e.V. in diesem Sommer mit zwei Graffiti-Projekten in Waldkraiburg unter Leitung von Rudi Huber, Kulturpreisträger 2022 des Landkreises Mühldorf:



So entstand mit Schülern der Fachakademie Mühldorf unter seiner Leitung ein großflächiges Graffiti am Technikgebäude des Waldbads – aus einer unscheinbaren Fläche wurde ein farbenfrohes Kunstwerk.
Weiter entdeckten beim Ferienprogramm der Stadt Waldkraiburg 32 Kinder und Jugendliche mit Huber und seinem Team die Welt des Graffitis. An mehreren Orten entstanden bunte Werke mit Fokus auf eigene Ideen und den Spaß am Gestalten.



Beide Projekte zeigen: Kunst gehört mitten ins Leben. Sie schafft Begegnungen, macht öffentliche Räume bunter und eröffnet jungen Menschen neue kreative Möglichkeiten. Der Kunstverein Inn-Salzach möchte diesen Weg weitergehen – offen, vielfältig und für alle.

Machen Sie mit!

Stadträtsel Waldkraiburg

Zu gewinnen gibt es drei „Waldkraiburger" Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 €

Frage: Mit wie vielen gefahrenen Kilometeren hat der Katholische Pfarrverband Waldkraiburg den ersten Platz beim diesjährigen Stadtradeln erreicht?

Antwort: ☐ 9.531 km ☐ 10.872 km

Ihr Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Bitte die richtige Antwort ankreuzen, Coupon ausschneiden, in frankiertem Umschlag an die Stadt Waldkraiburg schicken oder dort einstecken/abgeben. Einsendeschluss: 30. Oktober 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Vergütung in bar ist nicht möglich. Wir verarbeiten Ihre Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Gewinnspielteilnahme zugesendet haben, ausschließlich für die Auslosung, Dokumentation und Gewinnerbenachrichtigung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

DATUM	UHRZEIT	THEMA	VERANSTALTUNGSORT
Fr, 02.10.26	14.00 Uhr	Reparatur-Café	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
So, 04.10.26	13.00 Uhr	Sektfilm: „H wie Habicht“	Cineplex, Daimlerstraße 55
So, 04.10.26	15.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Es funkelt und bringt Wohlstand“	Rathaus Foyer, Stadtplatz 26
Di, 06.10.26	14.30 Uhr	Bücherplausch	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Di, 06.10.26	18.00 Uhr	Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Di, 06.10.26	anschl.	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Do, 08.10.26	15.00 Uhr	Begleitete Führung durch Ausstellung „Es funkelt und bringt Wohlstand“	Rathaus Foyer, Stadtplatz 26
Sa, 10.10.26	10.00 Uhr	Spiele-Treff	Haus des Buches, Siemensstraße 2
So, 11.10.26	13.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag: „Große Mobilitäts- und Autoschau“	Stadtplatz, Stadtplatz 26
So, 11.10.26	14.00 Uhr	Führung durch den Bunker 29	Bunker 29, Schweidnitzer Weg 6
So, 11.10.26	18.00 Uhr	Tosca – Oper von G. Puccini, ABO M	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Mo, 12.10.26	16.00 Uhr	Podcast-Treff Jugendradio „HörArena“	Kreisjugendring, Braunauer Straße 4
Di, 13.10.26	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Di, 13.10.26	19.00 Uhr	Bürgerversammlung	Mittelschule an der Dieselstraße, Dieselstr. 6
Di, 13.10.26	20.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „H wie Habicht“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Do, 15.10.26	14.30 Uhr	Kaffeeklatsch	Haus der Vereine, Brünner Straße 7
Do, 15.10.26	15.30 Uhr	Erzählwerkstatt für Grundschulkinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Do, 15.10.26	19.00 Uhr	Mut der bewegt – Amnesty International im Gespräch	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 16.10.26	14.00 Uhr	Reparatur-Café	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Sa, 17.10.26	09.00 Uhr	Erste Hilfe Kurs am Baby und Kleinkind – Anmeldung: familienstützpunkt@familienzentrum-waldkraiburg.de	Familienstützpunkt, Kopernikusstraße 5
So, 18.10.26	13.00 Uhr	Sektfilm: „Der Spaziergang nach Syrakus“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Di, 20.10.26	18.00 Uhr	Stadtratssitzung	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Mi, 21.10.26	15.00 Uhr	Nachmittagskino: „Der verlorene Mann“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Mi, 21.10.26	20.00 Uhr	Eine Mords-Freundin – Komödie von Steven Moffat, ABO S	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Do, 22.10.26	15.00 Uhr	Vortrag von Daniel Baumgartner „Die Ankunft der Vertriebenen im Lkr. Mühldorf“	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Do, 22.10.26	15.30 Uhr	Erzählwerkstatt für Kindergartenkinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Do, 22.10.26	19.00 Uhr	Literaturkreis	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 23.10.26	19.00 Uhr	Poetry-Slam-Abend	Haus des Buches, Siemensstraße 2
So, 25.10.26	14.00 Uhr	Führung durch den Bunker 29	Bunker 29, Schweidnitzer Weg 6
Mo, 26.10.26	16.00 Uhr	Podcast-Treff Jugendradio „HörArena“	Kreisjugendring, Braunauer Straße 4
Di, 27.10.26	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Di, 27.10.26	20.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „Der Spaziergang nach Syrakus“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Mi, 28.10.26	19.00 Uhr	Konzertstunde der Sing- und Musikschule	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Fr, 30.10.26	14.00 Uhr	Reparatur-Café	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Fr, 30.10.26	16.00 Uhr	Großes Halloween-Intro für Kinder von 5 bis 10 Jahren	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 30.10.26	18.00 Uhr	Oktoberfest des Adalbert Stifter Seniorenwohnen	Stifter Café, Münchener Platz 13
Sa, 31.10.26	14.00 Uhr	Halloween-Party für Kinder von 8 bis 15 Jahren	Schenkerhalle, Braunauer Str. 4

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.waldkraiburg.de.

Haus der Kultur

Im Haus der Kultur beginnt das Herbstprogramm

TOSCA
DRAMATISCHE OPER VON GIACOMO PUCCINI
Sonntag, 11. Oktober, 18 Uhr



© ART Stage GmbH

Was als fesselnde Dreiecksgeschichte beginnt, entwickelt sich rasch zu einem atemberaubenden Opernkrimi. Die Diva Floria Tosca und der Maler Mario Cavaradossi sind leidenschaftlich ineinander verliebt. Doch ihr Glück wird vom skrupellosen Polizeichef Scarpia bedroht, der Tosca für sich begehrt.

In einem Netz aus Intrigen, Eifersucht und Machtgier beginnt ein nervenzerreißendes Spiel um Leben und Tod, in dem Tosca sogar zur Mörderin wird, um ihren Geliebten zu retten. Doch Scarpias Rache reicht über das Grab hinaus und reißt schließlich alle Beteiligten in den Abgrund.

Puccinis „Tosca" ist eine Oper von enormer emotionaler Kraft. Mit weltberühmten Arien und einer hochexplosiven Handlung verspricht die Inszenierung der Opera Romana ein unvergessliches Erlebnis. Freuen Sie sich auf herausragende Solisten in einem der spannendsten Thriller des Weltrepertoires – ein absolutes Muss für alle Opernfans!

Eintritt: € 35 | 29 | 21

EINE MORDS-FREUNDIN
RASANTER BÜHNENSPASS VON STEVEN MOFFAT
Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr

Im Urlaub freunden sich Peter und Debbie mit der etwas skurrilen, aber unterhaltsamen Witwe, Elsa (gespielt von der bekannten Schauspielerin Marion Kracht) an: Man verspricht, in Kontakt zu bleiben – aber wer tut das schon wirklich?

Als Elsa ein paar Monate später tatsächlich vor ihrer Haustür steht, versuchen Peter und Debbie etwas über sie in Erfahrung zu bringen. Zu spät finden sie heraus, dass Elsa wohl eine Serienmörderin sein soll. Wie wird man sie nun wieder los, ohne unhöflich zu erscheinen? Zumal Elsa einen erstaunlichen Einfluss auf die gemeinsamen Kinder hat.

Als die Polizei auftaucht und Nachforschungen anstellt, kriegen Peter und Debbie es mit der Angst zu tun. Ist es also doch wahr? Oder soll man nicht alles glauben, was im Internet steht? „Eine Mords-Freundin" ist eine turbulente Komödie vom gefeierten Autor Steven Moffat (u.a. „Sherlock"-Serie, „Doctor Who") über die Probleme unserer Zeit.

Eintritt: € 26 | 22 | 16



© Michael Petersohn

Liebes Publikum,

zur neuen Saison dürfen wir Ihnen neben einem erneut vielseitigen und spannenden Kultur-Programm auch unser neues Ticket-System vorstellen:

Künftig wird der Verkauf von Eintrittskarten über den Anbieter **Reservix** abgewickelt werden.

Für Sie ändert sich im Grund nichts, außer dass Tickets für Einzelveranstaltungen der Kulturabteilung Waldkraiburg künftig **auch online auf der Webiste von Reservix** sowie **an allen öffentlichen Vorverkaufsstellen des Ticketanbieters** erhältlich sein werden.

Natürlich bleiben unsere bisherigen Angebote der **telefonischen Reservierung** im Haus der Kultur sowie des **örtlichen Kartenverkaufs im Haus des Buches** unverändert bestehen. Wir möchten Ihnen damit die Möglichkeit bieten, in Zukunft schneller und noch einfacher an Ihre gewünschten Tickets zu gelangen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung und freuen uns schon jetzt auf eine wunderbare Saison 26/27gemeinsam mit Ihnen im Haus der Kultur.

Seniorenbeirat

Großartiges Kindertheater im Haus der Kultur

Otfried Preußlers „Kleine Hexe“ begeistert Waldkraiburgs Schüler

„Heute herrscht buntes Leben in unseren Räumen!“, staunte Cheftechniker Kroiß vom Haus der Kultur. Der Große Saal füllte sich mit den 3. und 4. Klassen der vier Waldkraiburger Grundschulen und des Sonderpädagogischen Förderzentrums. Überraschte Begegnungen der Schüler untereinander konnte man feststellen.„Ich hab meine ehemalige Kindergartenfreundin gesehen“, meinte Laura, „sie geht jetzt in die Diesel-Schule“, und bereitwillig ließ sie ihre Nachbarin einen Blick in ihr Buch von der ‚Kleinen Hexe‘ werfen, das sie mitgebracht hatte.
Auch die Lehrkräfte freuten sich: „Viel zu selten kommt man mit Kollegen anderer Schulen zusammen.“ Zweite Bürgermeisterin Stephanie Pollmann zeigte sich angetan, „dass mehr als 500 Kinder in den Genuss kommen, gelebtes Theater kennenzulernen.“





Möglich machte dies Ideengeberin Sabine Eschner: „Mit einem Theaterbesuch sollte man bei Kindern möglichst früh beginnen. So wird das Haus der Kultur mehr genutzt und mit hochwertigen Aufführungen ein klarer Bildungsauftrag erfüllt.“ Das renommierte „Münchner Theater für Kinder“ spielte Preußlers „Kleine Hexe“ in einer liebevoll gestalteten Inszenierung und von Anfang an war die spannende Handlung vom lebhaften wie gebannten Mitgehen der Kinder begleitet: Sie klatschten im Takt und äußerten ihren Unmut über Wetterhexe und Genossinnen. All dies passierte auf einer sich rasch verwandelnden Bühne mit viel Theaterqualm und Feuerblitzen. „Wenn dies auch für 2027 möglich ist, dürfen wir uns wieder über eine Aufführung freuen“, versprach Eschner.

© Fotos Erika Fischer

Förderverein Waldbad e.V.

Ein Wochenende ganz im Zeichen des Waldbads

10 Jahre Förderverein Waldbad Waldkraiburg - Jubiläumswochenende am 25. und 26. Juli

Zehn Jahre Engagement und gelebte Gemeinschaft: Das Jubiläum des Fördervereins Waldbad Waldkraiburg wurde am 25. und 26. Juli gefeiert.
Der Samstag stand im Zeichen von Sport und Begegnung. Beim Aktionstag der Philipp-Lahm-Stiftung erlebten Familien mit örtlichen Vereinen ein buntes Programm aus Sport, Tanz und Spiel. Die Vereine zeigten dabei die Vielfalt des Ehrenamts. Am Nichtschwimmerbecken sorgte DJ Tone für Stimmung, die VfL Piranhas mit ihrem Aqua-Fun-Programm für Fitness.
Beim anschließenden Festakt wurde auf zehn Jahre Vereinsgeschichte zurückgeblickt. Ein Meilenstein war die Wiedereröffnung des Waldbads 2025 nach zweijähriger Schließung. Ziel bleibt es, das Bad als Ort für Freizeit, Sport und Begegnung weiterzuentwickeln. Der Sommerabend wurde bei Musik, Gegrilltem und Sundowner-Schwimmen genossen. In sommerlicher Atmosphäre zeigte sich das Waldbad dabei einmal mehr von seiner schönsten Seite.
Am Sonntag würdigte ein ökumenischer Gottesdienst das Jubiläum, beim Bierfassanstich wurde angestoßen. Zwei Tage, die zeigten, was das Waldbad für Waldkraiburg bedeutet: Ein Ort, der Menschen zusammenbringt und für den sich viele engagieren. Der Förderverein dankt allen Gästen und Mitwirkenden für das erfolgreiche Gelingen des Jubiläumswochenendes.
Nun geht das Waldbad in die Winterpause und wird fit gemacht für die nächste Saison. Der Verein arbeitet bereits an Ideen zur weiteren Verbesserungen des Angebots.









Stadtradeln 2026

Drei Wochen Stadtradeln in Waldkraiburg

Die Radl-Kampagne wurde 2008 vom Netzwerk „Klima-Bündnis“ vor allem eingeführt, um schädliche Emissionen einzudämmen. Immer mehr kamen aber auch sportliche Ambitionen dazu, bei Einzelpersonen wie vor allem auch bei Gruppen und Vereinen.
In Deutschland hatten sich in diesem Jahr 3.118 Kommunen beteiligt, in Bayern wurden beachtliche 43.397.076 km geradelt und im Landkreis Mühldorf waren es in den drei Wochen vom 11. Juni bis 1. Juli 3.204 Aktive, die mit ihren gefahrenen Kilometern 80 Tonnen Kohlendioxid einsparten.
In Waldkraiburg, wo man seit 2016 dieses Stadtradeln veranstaltet, stiegen 817 Aktive auf das Fahrrad und mit 30 Teams erstrampelten sie auf 9.291 Fahrten 100.045 km. Als sehr große Überraschung galt es, dass der langjährige Abo-Sieger, der REHA-Sportverein, mit 9.531 km auf dem vierten Platz landete. Stadtsieger wurde der Katholische Pfarrverband mit 10.872 km, d.h. pro Kopf fuhr man durchschnittlich 279 km in diesen drei Wochen. Auf den zweiten Platz kam das Sonderpädagogische Förderzentrum in der Joseph-von-Eichendorff-Schule mit 10.071 km und Dritte wurden die Schüler der Grundschule in der Beethovenstraße. Sie konnten 9.999 km verbuchen.
Gratulation allen fleißigen Waldkraiburger Radlern!



© Erika Fischer

Evangelische Kirchengemeinde

Waldkraiburg wirkt weiter

Evangelische Kirchengemeinde nachträglich in Beratungsprojekt aufgenommen

Die Evangelische Kirchengemeinde Waldkraiburg ist nachträglich in das Projekt „Kirche wirkt weiter“ aufgenommen worden. Von 14 Bewerbergemeinden waren zunächst acht anhand ihrer Konzepte ausgewählt worden – Waldkraiburg gehört nun ebenfalls dazu.
Das Beratungsprojekt des Evangelischen Kirchenkreises Schwaben-Altbayern und der „Wirkstatt evangelisch“, dem Beratungs- und Entwicklungsbereich der bayerischen Landeskirche, begleitet die Gemeinden sechs Monate lang dabei, sich stärker in ihren Sozialraum zu öffnen. Vorbild ist das Bunte Haus in Miesbach, ein offener Begegnungsort mit mehr als 30.000 Besuchern sowie über 100 Gruppen, Vereinen und Initiativen pro Jahr.
In Waldkraiburg steht der Umbau des „Hauses am Ölberg“ an. Dort soll eine hervorragende Begegnungsstätte entstehen, in der die Kirche den persönlichen Bezug zu den Menschen der Gemeinde pflegt und gemeinsame Projekte umsetzt.



© Fiilm4 - H wie Habicht

Cineplex Waldkraiburg

Sonntagsfilm & Sekt

Arthouse im Oktober

Jeden Sonntag um 13 Uhr und in der Wiederholung am Dienstag um 20 Uhr präsentiert das Cineplex Waldkraiburg eine ausgesuchte Arthouse-Perle. Dazu serviert das Kino-Team bei den Sonntags-Matinee-Vorstellungen ein Gläschen Sekt.

Sonntag, 4. Oktober, 13 Uhr: **H wie Habicht**
(Wh.: Dienstag, 13. Oktober, 20 Uhr)

Sonntag, 18. Oktober, 13 Uhr: **Der Spaziergang nach Syrakus** (Wh.: Dienstag, 27. Oktober, 20 Uhr)

Kreisjugendring

Kinderuni startet ins Wintersemester

Die Kinderuni des Kreisjugendringes Mühldorf lädt ab Herbst wieder neugierige Nachwuchsforscher im Alter von 6 bis 10 Jahren zu spannenden Vorlesungen ein. Unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Alp Aslan, Dekan am Campus Mühldorf, erhalten Kinder die Möglichkeit, Wissenschaft hautnah und verständlich zu erleben.
Der Auftakt ist am Freitag, 9. Oktober. Weitere Termine sind 13. November, 11. Dezember, 15 Januar und 12. Februar. Die Vorlesungen finden jeweils wieder von 15 bis 16 Uhr im Hösaal des Gymnasiums Mühldorf statt. Der Eingang befindet sich am Gymnasium Kaiser-Ludwig-Straße, E-Bau, Keller.
Kosten sind einmalig 5,- Euro für den Studentenausweis, der für alle Veranstaltungen der Kinderuni gilt.
Eine Anmeldung ist ab sofort über den Kreisjugendring Mühldorf am Inn möglich: Anmeldeformular ist auf der Homepage unter www.kjr-muehldorf.de. Anmeldung per Telefon 08638/884 28 oder unter info@kjr-muehldorf.de. Der Ausweis kann täglich von 9-12 Uhr in der Geschäftsstelle des KJRs in der Braunauer Str. 4 abgeholt werden.

Kreisjugendring

Neue Runde des Jugendradio „HörArena“

Junge Menschen, Musik und Podcast stehen auch in den kommenden Monaten bei der „HörArena - Jugendradio“ im Mittelpunkt. Der Kreisjugendring Mühldorf am Inn lädt Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren dazu ein, selbst Radio zu machen, eigene Ideen einzubringen und ihre Stimme auf Sendung zu bringen.
Die Treffen finden immer montags statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Mitmachen ist jederzeit möglich. Ob Moderation, Musik, Interviews, Technik oder eigene Themen: Bei der HörArena können Jugendliche ihre Interessen kreativ verwirklichen und dabei die Grundlagen eines Podcasts kennenlernen.
Der nächste Termin ist am 12. Oktober von 16.30 bis 18 Uhr. Interessierte Jugendliche können einfach zu einem der Treffen beim Kreisjugendring Mühldorf am Inn Braunauer Str. 4 kommen und das Jugendradio kennenlernen. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 08638/884 280 oder per E-Mail an info@kjr-muehldorf.de.





Walkinggruppe des Seniorenbeirats

Gemeinsam aktiv – Machen Sie mit!



Sind Sie gerne an der frischen Luft und möchten sich regelmäßig bewegen? Dann hat der Seniorenbeirat das perfekte Angebot für Sie! Eine Walking-Gruppe für alle, die Freude an gemeinsamer Bewegung und netten Gesprächen haben.

Was ist geplant?

- Regelmäßige Walking-Treffen in der Umgebung
- Für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet
- Offene, freundliche Atmosphäre

Wann und wo?

Wöchentlich, jeweils montags um 13 Uhr, Treffpunkt Stadtpark am Pavillon

Interessiert?

Alle, die mitmachen möchten oder Fragen haben, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kontakt: Birgit Obermaier (Tel.: 0151/651 270 71), Henriette Lenhart (Tel.: 0170/776 6108) oder kommen Sie einfach zum Treffen vorbei.

Seniorenbeirat

Spieletreff für Jung und Alt

Der Seniorenbeirat bietet nach der Sommerpause wieder einen regelmäßigen offenen Spieletreff an. Alle Spieleinteressierten sind herzlich eingeladen mitzumachen. Spielen verbindet Generationen, daher laden wir Alt und Jung herzlich ein, vorbeizuschauen.

Nächster Termin ist am Samstag, 10. Oktober von 10-12.30 Uhr im Haus des Buches.

Gespielt werden dann Spiele aus dem Bestand des Haus des Buches, keine Online- oder Konsolen-Spiele. Bringen Sie gerne auch ihr Lieblingsspiel oder eine Neuentdeckung mit und finden Sie Mitstreiter. Der Spieletreff bietet eine großartige Gelegenheit, in geselliger Atmosphäre neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Die Spielgruppen bilden sich spontan vor Ort. Für Snacks und Getränke muss selbst gesorgt werden. Die Teilnahme ist kostenlos - gerne werden jedoch Spenden entgegen genommen.

Anmeldung zum Treff wird erbeten bei Birgit Obermaier (Tel.: 0151/651 270 71).

Seniorenbeirat

Zusammen unterwegs mit dem Rad

Der Seniorenbeirat Waldkraiburg lädt interessierte Bürger zur Teilnahme an einer neu gegründeten Fahrradgruppe ein. Die Gruppe richtet sich sowohl an Nutzer klassischer Fahrräder als auch an E-Bike-Fahrer und bietet somit für alle Radbegeisterten geeignete Angebote.

Die Ausfahrten mit klassischen Fahrrädern finden regelmäßig am letzten Freitag jeden Monats statt. Für die E-Bike-Gruppe werden die Touren jeweils am letzten Samstag im Monat organisiert. Beide Gruppen treffen sich jeweils um 9 Uhr am vereinbarten Treffpunkt.

Die Termine

30. Oktober, 9 Uhr für klassische Fahrräder • 31. Oktober 2026, 9 Uhr für E-Bikes

Wer Interesse an einer Teilnahme hat oder weitere Informationen wünscht, kann sich gerne bei Birgit Obermaier melden. Sie ist unter Tel. 0151/651 270 71 erreichbar, oder per WhatsApp Gruppe „Fahrradtouren mit Birgit“. Hier werden zeitgerecht auch immer Ziel und Treffpunkt eingestellt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme auf eigene Verantwortung erfolgt.



Adalbert-Stifter-Seniorenwohnen

O'zapft is!

Oktoberfest im Stifter Café

Am Freitag, 30. Oktober 2026, ab 18 Uhr lädt das Stifter Café Team herzlich zum eigenen Oktoberfest ein.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend in geselliger Runde, bayerische Stimmung und natürlich jede Menge Genuss. Die Küche hat sich für diesen Abend etwas Besonderes einfallen lassen und verwöhnt Sie mit einem leckeren bayerischen Schmankerlbuffet. Herzhaft, traditionell und mit viel Liebe zubereitet. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie nach Herzenslust!

Denn bei diesem Oktoberfest steht vor allem eines im Mittelpunkt: Gemeinsam genießen, lachen und eine schöne Zeit verbringen. Ob mit Familie, Freunden, Nachbarn oder Bekannten – nehmen Sie Platz, lassen Sie den Alltag für ein paar Stunden hinter sich und genießen Sie die gemütliche Atmosphäre im Stifter Café.

Gäste aus Waldkraiburg und Umgebung sind herzlich willkommen!

Für eine entsprechende Planung, sodass für alle Gäste ein schöner Platz vorbereitet werden kann, wird um vorherige Tischreservierung gebeten:

Tel.: 08638/886 63, E-Mail: buero@heimwerk-gruppe.de

Einladung

zum

Kaffeeklatsch



am 15. Oktober 2026, ab 14.30 Uhr

im Haus der Vereine

Eingeladen sind alle Mitbürger und Mitbürgerinnen

Vom Seniorenbeirat gibt es gratis Kaffee und Kuchen

Landkreis Mühldorf a. Inn

TÖPFER-TREFF

IN DER KREATIVWERKSTATT DES KJR

WANN?	immer **dienstags** und **freitags**
WAS?	● 16.00 – 17.00 Uhr: Anfänger ● 17.00 – 18.00 Uhr: Erfahrene Teilnehmer
WER?	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 8-27 Jahren
WO?	Braunauer Str. 4, 84478 Waldkraiburg
SONSTIGES:	keine Vorkenntnisse nötig
KOSTEN:	5 € (inkl. Material)

→ Freut euch die Töpferscheibe, das Handmodellieren und das Glasieren der eigenen Werke unter der Anleitung von Ruslan

ANMELDUNG ODER FRAGEN UNTER:

anmeldung@kjr-muehldorf.de



KJR
KREISJUGENDRING MÜHLDORF A. INN

Kreisjugendring Mühldorf
Braunauerstr. 4 · 84478 Waldkraiburg

Tel. 08638/884280
www.kjr-muehldorf.de

Samstag,
17. Oktober 2026
9.00-12.00 Uhr

ERSTE-HILFE KURS

Malteser in Kooperation mit



am Baby und Kleinkind

Kopernikusstr. 5
Waldkraiburg
1. Stock

Anmeldung:
familienstuetzpunkt@
familienzentrum-waldkraiburg.de

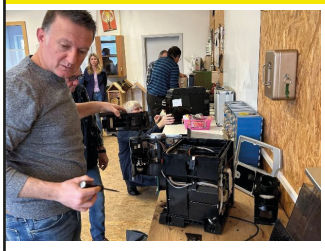
Familienstützpunkt

Unkostenbeitrag: 15 € p.P.

Reparatur Café

Waldkraiburg

AWO Projekthaus JAGUS - Seniorenbeirat-Waldkraiburg



Wir reparieren, weil es uns Spaß macht und wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten wollen.

Selbst wenn ein Gerät nicht repariert werden kann, gewinnen wir dadurch eine wichtige Erkenntnis: "Die Sachen können jetzt beruhigt entsorgt werden."

2. 16. und 30. Oktober 2026

14:00 - 16:00 Uhr

Seniorenbeirat Waldkraiburg
Tel. 01701883940
www.seniorenbeirat-waldkraiburg.org

In Kooperation mit:

Projektehaus JAGUS
Emil-Lode-Str. 2
84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 8888 0

PcTreff für Jung und Alt

Wir beantworten Ihre Fragen zu PC und Handy
- Smartphone benutzen
- Fotos auf den PC übertragen
- E-Mails schreiben/senden
- Kontakte, Kamera, WhatsApp
- Internet/Browser nutzen...

Die nächsten Termine für den PC-Treff sind:
am 13. und 27. Oktober 2026 jeweils von 15 bis 17 Uhr
im AWO Projektehaus JAGUS in der Emil-Lode-Straße 2.

Die Veranstaltungen sind kostenlos, ein kleiner Unkostenbeitrag ist willkommen.



Die Agentur für Haushaltshilfe ist ab sofort auch in Waldkraiburg und den umliegenden Gemeinden mit einer persönlichen Ansprechpartnerin vor Ort vertreten. Teamleitung Jessica Zemmin betreut den Bezirk Waldkraiburg und koordiniert die Unterstützung für Menschen, die aufgrund eines Pflegegrades oder einer ärztlichen Verordnung Hilfe im Alltag benötigen.
Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem Unterstützung im Haushalt, Hilfe beim Einkaufen, Begleitung zu Arztterminen sowie weitere alltagspraktische Aufgaben. Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstbestimmt in ihrem gewohnten Zuhause leben zu können und gleichzeitig Angehörige im Alltag zu entlasten. Je nach persönlicher Situation können die Leistungen über die Kranken- oder Pflegekasse abgerechnet werden. Gerne informiert Jessika Zemmin in einem persönlichen Beratungsgespräch über die individuellen Möglichkeiten und unterstützt bei allen Fragen rund um das Leistungsangebot.

Kontakt
Jessica Zemmin, Teamleitung Waldkraiburg
Tel.: 08638/868 4540 · E-Mail: waldkraiburg@agfh.de







Familienzentrum Waldkraiburg e.V.

Eltern-Kind-Gruppen



Elmar © David McKee

Ab 17.09.2026 startet wieder das Angebot an alle Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren im Familienzentrum Waldkraiburg, in der Kopernikusstr. 5 im 1.Stock. In den Eltern-Kind Gruppen, die am Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr stattfinden, erwartet Sie die Möglichkeit, Kontakte mit Familien in einer ähnlichen Lebensphase zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen, Erlebnisse zu teilen, zu ratschen, zu lachen und altersgerechte Sing- und Fingerspiele zu lernen. Die Kinder können sich im gesicherten Bereich frei bewegen, turnen und miteinander spielen. Außerdem wird ein leckeres Frühstück für die Besucher geboten. Ein Schnuppern und Kennenlernen ist jederzeit möglich!
Kontakt: familienstuetzpunkt@familienzentrum-waldkraiburg.de

Familienzentrum Waldkraiburg e.V.

Sicher unterwegs im Wasser

Projektunterstützung durch Rotarier und Lions Club

Laut DLRG-Statistik kann jedes fünfte Kind im Grundschulalter nicht schwimmen – Tendenz steigend. Deshalb besuchten Kinder der ersten bis vierten Klassen der Grundschule Kraiburg den vom Familienstützpunkt Waldkraiburg organisierten Schwimmkurs im Naturbad in Kraiburg.
Für das Projekt „Sichere Schwimmer“ gewann Frau Clemens vom Familienstützpunkt zwei zertifizierte Trainerinnen: Andrea Engelmann (WhatSUP.bayern) und Ariane Stamp (Schwimmschule Waves). Zwischen Pfingst- und Sommerferien wurde intensiv trainiert. Am Kursende legten zwei Kinder das DSV-Abzeichen „Seepferdchen“ ab; die übrigen konnten ihre Fähigkeiten in den Sommerferien weiter festigen.
Ein großer Dank gilt dem Rotarier Club Waldkraiburg/Mühldorf und dem Lions Club Waldkraiburg, die das Projekt mit einer großzügigen Spende unterstützten und so gleiche Chancen für alle Kinder ermöglichten. Für weitere Kurse wurde beim Familienzentrum Waldkraiburg e. V. ein Spendenkonto eingerichtet. Die Planungen für 2027 laufen bereits.

VfL Karate

Karate – Ein Sport für die ganze Familie

Im Sommer beteiligte sich die VfL Sparte Karate an dem Phillip Lahm Projekt mit dem Landkreis zur Stärkung des Sports in den Vereinen. Dies fand im Rahmen des Waldbadfestes statt. Die Karatekas boten drei Vorführungen mit einer Kindergruppe, der Masterklasse und den „Jukuren“ – Sportler 50+. Die Kinder und Jugendlichen zeigten mit ihrer Vorführung wie viel Spaß es macht im Verein gemeinsam in einer Gruppe Karatetechnik, Koordination und Selbstverteidigung zu üben. Die Masterklasse – alles erfahrene Schwarzgurte, führten eine Synchron Kata mit drei Kämpfern in höchster Präzision und Dynamik vor. Das anschließende „Bunkai“ zeigt die praktische und realistische Anwendung der Techniken bei der Verteidigung gegen einen oder mehrere Gegner. Die „Jukuren“ auch die Erfahrenen genannt, sind Sportler von 60- bis über 70-jährige, die mit ihrer Synchron Kata mit Bunkai zeigten, wie fit, beweglich und kraftvoll Karatesport im Alter möglich ist.



Abkühlung nach schweißtreibender Vorführung

Der Selbstverteidigungs Aspekt ist inbegriffen! Am Karate Infostand konnte man sich über Details persönlich erkundigen Ein gelungenes Projekt das viel Beifall erntete. Die Übungsleiter besuchten einen Landeslehrgang mit dem Karate Bundestrainer, mit dem Ziel die neuesten Trainingsmethoden und Abläufe auch für Wettkämpfe im Deutschen Karateverband persönlich auf direktem Wege vermittelt zu bekommen.
Ab den 19. Oktober starten immer montags neue Einsteiger Kurse für Kinder ab 7 Jahren um 16:30 Uhr und für Erwachsene um 19:00 Uhr in der Turnhalle an der Diesel Schule. Pilates beginnt immer Dienstag um 17:30 Uhr, die Teilnahme ist altersunabhängig. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

Weitere Infos:
www.karatewaldkraiburg.de,
E-Mail: achim.ljapoci@gmx.de

Grundschule am Goetheplatz

Vorlesewettbewerb 2026

Am 17. Juli fand an der Goetheschule bereits zum vierten Mal der Vorlesewettbewerb statt. Neun Klassensieger aus verschiedenen Jahrgangsstufen hatten sich für das Finale qualifiziert und stellten in einem spannenden Wettbewerb ihr Lesetalent unter Beweis.
Die Teilnehmer präsentierten zunächst einen selbst gewählten Text aus ihrem Lieblingsbuch. Anschließend musste ein unbekannter Text vorgelesen und dabei nicht nur Lesetechnik, sondern auch Betonung, Ausdruck und Textverständnis gezeigt werden.
Die Jury bestand aus Frau Dörfler von den Freunden der Bücherei, der 3. Bürgermeisterin und Hortleiterin Frau Bressel, der Lesebeauftragten Frau Englmeier, der Schulleiterin Frau Linsmeier sowie Arian aus der Klasse 2b, einem der Vorjahressieger. Während des gesamten Wettbewerbs herrschte im Publikum, das aus den Mitschülern bestand, beeindruckende Ruhe, sodass sich alle Vorlesenden voll auf ihre Texte konzentrieren konnten.
Am Ende sicherte sich Saskia Bittner aus der Klasse 4b den ersten Platz. Den zweiten Platz belegte Lukas Hauptmann aus der Klasse 1a, gefolgt von Jan Felix aus der Klasse 2b auf Rang drei.
Die Goetheschule gratuliert allen Teilnehmern zu ihren tollen Leistungen und freut sich bereits auf den nächsten Vorlesewettbewerb, bei dem sicherlich wieder viele begeisterte Leser ihr Können unter Beweis stellen werden.



BUND Naturschutz

Freundschaft mit Tieren

Es mag eine romantische Vorstellung sein, dass wir Menschen mit Tieren freundschaftlich umgehen könnten. Dass der Hund unser bester Freund ist, ist allgemein bekannt, aber ein Biber oder gar eine ganze Biberfamilie? Am Sonntag, den 25.10.2026 präsentiert der BUND Naturschutz Bettina und Christian Kutschenreiter. Die beiden haben tatsächlich Freundschaft mit Bibern geschlossen und berichten ab 16 Uhr in der Remise in Kraiburg mit großartigen Fotos und kurzen Videos aus dem Leben dieser putzigen Gesellen.



© Foto: Kutschenreiter

Gut behütete Herden

Beim neuesten Beweidungsprojekt im Landkreis grasen Rinder verschiedener Rassen im Auwald am Inn. Die Tiere sind zum Teil als Packrinder ausgebildet, lassen sich problemlos ein Halfter anlegen und ein Stück des Weges führen. Sobald sie auf den Flächen, die sie abfressen sollen, angekommen sind, dürfen sie frei ihr Futter suchen. Das Ziel des auf fünf Jahre angelegten Projektes ist es, Licht in den zugewachsenen Auwald zu bringen, so dass frisches Grün nachwachsen kann. Der Dung der Tiere dient vielen Insekten als Nahrung und diese wiederum ernähren Vögel und Fledermäuse.



Foto: Hirte Marko mit Kuh Emma

Die Hirten Marko und Martina setzen auf die Zusammenarbeit mit den Tieren und „gehen ins Vertrauen" – so nennen sie das. Wir anderen wundern uns vielleicht, wie man auf die Idee kommt, Hirte zu werden.

Diese Beiden können sich nichts Schöneres vorstellen. Es sieht so aus, als ob die Tiere das auch so sehen.

Möchten Sie beim neuen Biotop im Stadtpark mithelfen oder interessieren Sie sich für die „wilden Weiden"? Bei Interesse am Engagement für den Naturschutz und für Infos zu weiteren Veranstaltungen nehmen Sie gerne Kontakt auf:

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe Mühldorf am Inn
Geschäftsstelle: Prager Straße 6, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/3701, E-Mail: muehldorf@bund.naturschutz.de

WILDES LAND IM KINO IN DER REMISE

Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Isabella Tree, erzählt „WILDES LAND – Die Rückkehr der Natur" die Geschichte eines jungen Paares, das ganz der Natur vertraut, um die Zukunft ihres heruntergekommenen, 400 Jahre alten Landguts zu sichern. Das junge Paar kämpft gegen fest eingefahrene Traditionen und wagt den Schritt, das Schicksal ihrer Farm in die Hände der Natur zu legen. Sie reißen Zäune ein, um das Land wieder verwildern zu lassen und vertrauen bei der Regeneration auf einen bunten Mix aus domestizierten und wilden Tieren. Es ist der Beginn eines großen Renaturierungsexperimentes, das zu einem der bedeutendsten in Europa wird.
Kinofilm mit großartigen Tier- und Naturszenen, die zu Herzen gehen.
Wer den Film im vergangenen Jahr in Waldkraiburg verpasst hat, sollte ihn sich dieses Mal nicht entgehen lassen.
Der Eintritt kostet 5,-€. Reservierungen bitte unter muehldorf@bund.naturschutz.de



APFELFEST IN DER REMISE KRAIBURG

Sonntag 25.10.2026, ab 14 Uhr

Liebe Waldkraiburger, kommt zum Apfelfest nach Kraiburg!

Es gibt viele verschiedene Apfelkuchen sowie Kaffee und Cidre für die Großen.
Dazu allerlei Apfelsorten zum Kennenlernen.

- Spielstraße bei gutem Wetter für die Kinder
- 14.45 Uhr Schlossbergführung mit Ernst Auer
- 16 Uhr: Vortrag mit Bildern und Videos zum Leben mit Bibern

Ort: Jettenbacher Str. 4, in Kraiburg

Stadtarchiv Waldkraiburg

80 Jahre Miraphone in Waldkraiburg

Zu den ältesten und traditionsreichsten Firmen in Waldkraiburg gehört die Produktionsgenossenschaft Graslitzer Blechblasinstrumentenersteller. Sie wurde vor 80 Jahren – am 13. Oktober 1946 – von 13 Instrumentenbauern gegründet. Hier einige Hintergründe zur Firmengeschichte:



Firmengelände an der Troppauer Straße, 1968 · © Stadtarchiv Waldkraiburg

In Böhmen gab es ab Mitte des 19. Jahrhunderts – wie überall in Europa – Bestrebungen in der Arbeiterklasse, soziale Probleme mit politischen Mitteln zu lösen. Auch deutsche Männer und Frauen schlossen sich zur sozialistischen Partei zusammen, die Vertreter in den böhmischen Landtag und in den Wiener Reichsrat entsenden konnte. Trotz der vermeintlich gemeinsamen Ziele der Arbeiterschaft der verschiedenen Nationen im großen Kaiserreich Österreich-Ungarn, konnten die Sozialisten keine einheitliche Parteistruktur entwickeln. Das änderte sich auch nach Gründung der Tschechoslowakischen Republik 1918 nicht wesentlich. Aber es boten sich für die Deutschen Sozialdemokraten ab 1925 Möglichkeiten zur Zusammenarbeit und 1929 sogar eine Beteiligung an der Regierung an. Nach der Besetzung des Sudetenlands durch die Wehrmacht ab 1. Oktober 1938 flohen viele sudetendeutsche Sozialdemokraten zunächst nach Prag und später vor allem nach Großbritannien. Dort schlossen sie sich unter Leitung von Wenzel Jaksch als Treuegemeinschaft zusammen und pflegten Kontakte zur in London gegründeten tschechischen Exilregierung mit Eduard Beneš an der Spitze. Die Bemühungen von Jaksch die Pläne der Exilregierung zur Vertreibung der Sudetendeutschen nach Kriegsende zu verhindern, scheiterten.



Blick in die Werkstatt, um 1960 · © Stadtarchiv Waldkraiburg

Nach Rückkehr ab Mai 1945 in ihre alte Heimat, konnten Jaksch und seine Mitstreiter zumindest für sudetendeutsche Sozialdemokraten einige Milderungen und Vorzüge erreichen. Statt einer weißen Armbinde, welche die Deutschen seit 1945 tragen mussten, hatten die Sozialdemokraten rote Binden. Aber die Diskriminierung der Deutschen durch Tschechen spürten auch sie deutlich. Das Verlassen der Heimat blieb auch ihnen nicht erspart. Es wurden so genannte „Antifaschisten-Transporte“ organisiert, wo man einen Großteil seines Hausrats, persönliche Dokumente und auch Werkzeuge in Waggons einladen und mitnehmen durfte. Drei dieser Transporte mit insgesamt 916 Personen erreichten am 18. September 1946 den Kraiburger Bahnhof. Die Menschen wurden in den umliegenden Gemeinden, vor allem in Aschau und in den beiden ehem. Rüstungswerken Kraiburg und Aschau untergebracht. Sie stammten aus Graslitz und Silberbach sowie den umliegenden Orten im böhmischen Erzgebirge. Graslitz, ein bedeutender Industriestandort, galt als sozialdemokratische Hochburg. Die SPD in unserem Landkreis bekam mit den neuen Bewohnern einen kräftigen Zuwachs. Unter den neuen Bewohnern waren viele Blechblasinstrumentenbauer, aber auch Textilfacharbeiter und Holzspielzeughersteller. Alle gemeinsam versuchten mit großen Anstrengungen in ihren Berufen hier neue Existenzen gründen zu können, z.B. die Holzspielzeugfirma Köhler & Blohberger oder die Textilbetriebe Pöschmann, Pecher und Böhm entstanden damals.



Montierung eines Instruments, 1960er Jahre
© Stadtarchiv Waldkraiburg

Schon wenige Wochen nach ihrer Ankunft entstand die Produktionsgenossenschaft der Blechblasinstrumentenbauer in den Bunkern 91, 92, 93 und 94 im Bereich der heutigen westlichen Troppauer Straße. Bald legten sich die Genossen einen kurzen und prägnanten Firmennamen zu: Miraphone.



Werbeprospekt aus den 1950er Jahren · © Stadtarchiv Waldkraiburg

Zunächst beschränkte sich die Arbeit auf die Reparatur von alten Instrumenten. 1947 wurde mit Alfred Borst ein tüchtiger, mutiger und erfolgreicher Geschäftsführer angestellt, der die junge Firma bald zur Blüte brachte. Das zeigen vor allem die Beschäftigtenzahlen: 1947 45 Mitarbeiter, 1948 82 Mitarbeiter und 1955 bereits 140 Personen. 1983 übersiedelte das Unternehmen an die Traunreuter Straße im Industriegebiet. Bis heute ist die Firma Weltmarktführer bei der Herstellung von Tubas. In allen bedeutenden Orchestern der Welt erklingen Instrumente aus Waldkraiburg.



mit E-Bikes
Historische Räder

“Mobilität erleben”

Große Mobilitäts- und Autoschau

Waldkraiburg

Neueste Autotrends • E-Mobilität • Transportlösungen • Versicherung

SONNTAG
11. OKTOBER

Geschäfte geöffnet

- 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Stadtplatz Waldkraiburg
- Geschäfte geöffnet
- Bayerischer Biergarten
- Kinderprogramm

AKTIONSGEMEINSCHAFT
WALDKRAIBURG

www.aktionsgemeinschaft-waldkraiburg.de